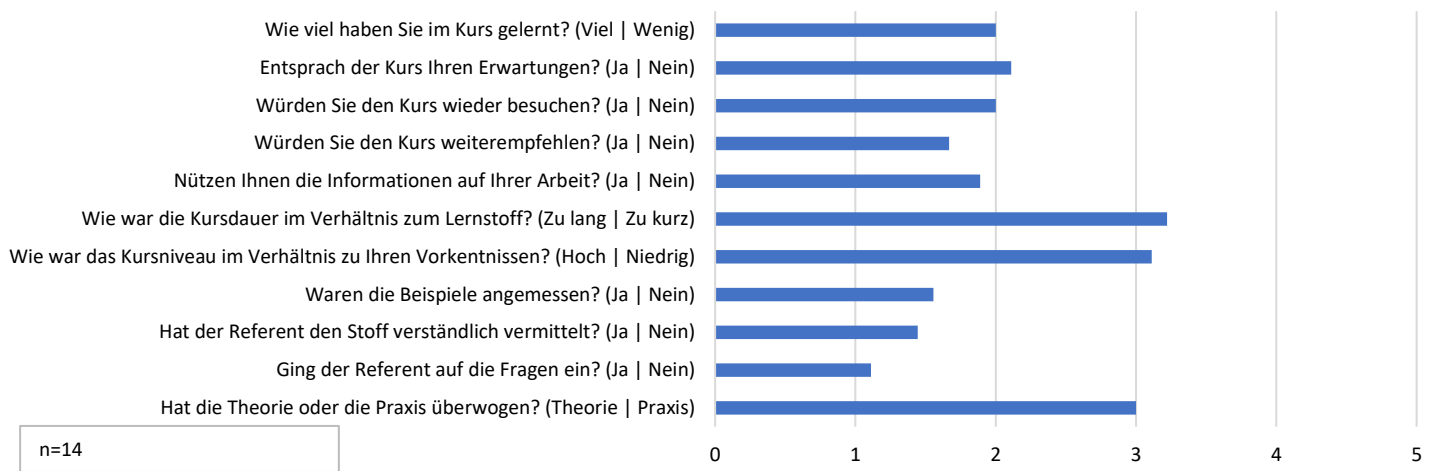


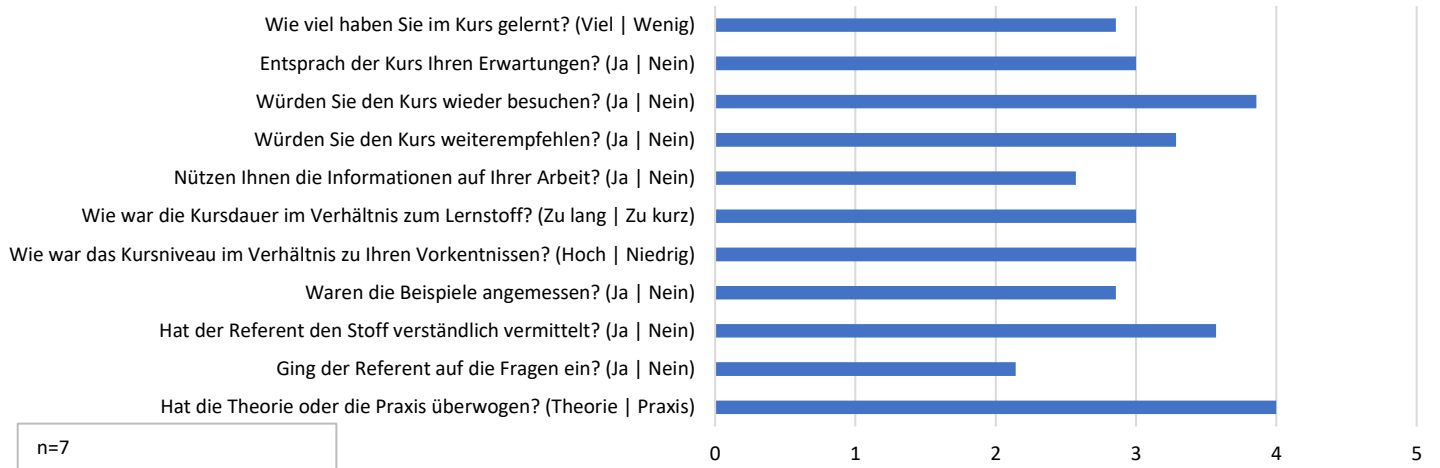
## Mit modernem SQL mehr aus PostgreSQL rausholen



### Bemerkungen:

- Ich finde es super, dass dem Kurs so viele Übungsbeispiele beiliegen, die ich bei Bedarf in Ruhe durcharbeiten kann. In den Übungen während dem Kurs habe ich dazu zu wenig Ruhe. Ich persönlich würde noch mehr profitieren, wenn ich im Kurs möglichst viel darüber erfahren würde, was in SQL alles möglich ist (und wie), von dem ein "normaler" Software-Entwickler, der nicht jeden Tag mit Datenbanken zu tun hat, nur wenig weiss. Und bzgl. Übungen fände ich es sehr interessant mitzuerleben, wie jemand, der so virtuos mit SQL umgeht wie Lukas Eder, an die gestellten Aufgaben herangehen würde. Was überlegt er sich? Wie baut er die Abfragen schrittweise auf etc.? Es läuft halt darauf heraus am Kurstag weniger selber zu üben, sondern mehr mitzuerleben, wie es ein Profi macht. Üben ist sehr wichtig, aber das muss ich sowieso zu Hause in Ruhe machen.

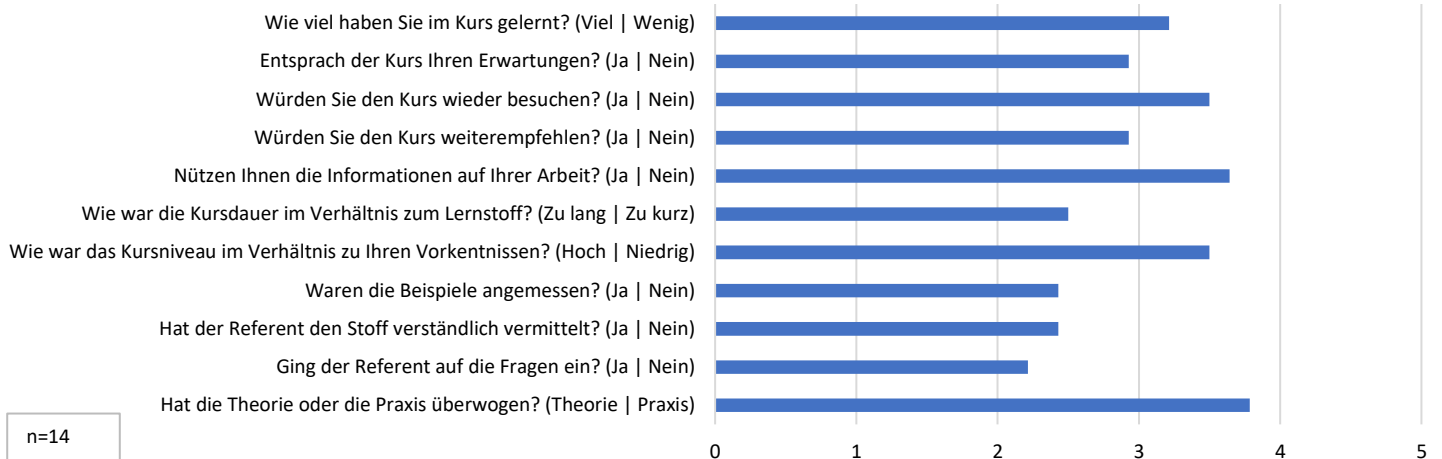
## Keycloak – OpenSource Identity und Access Management Lösung



### Bemerkungen:

- Der Dozent muss den Kurs didaktisch besser aufbereiten: alle Teilnehmenden 7 Folien lang Begriffsdefinitionen ablesen lassen ist unprofessionell. Besser: Begriffe erklären und die Teilnehmenden an die Materie heranführen.
- Im Vergleich zum Informatikstudium waren die Beispiele zu anspruchsvoll / zu wenig gut nachvollziehbar.
- Es hätte ruhig auch mehr Theorie und Erklärungen geben dürfen. Der Workshop war sehr auf Selbstständigkeit ausgelegt. Das Material kann sicherlich später gebraucht werden jedoch haben wir in der Form des Kurses den Dozenten gar nicht wirklich benötigt.

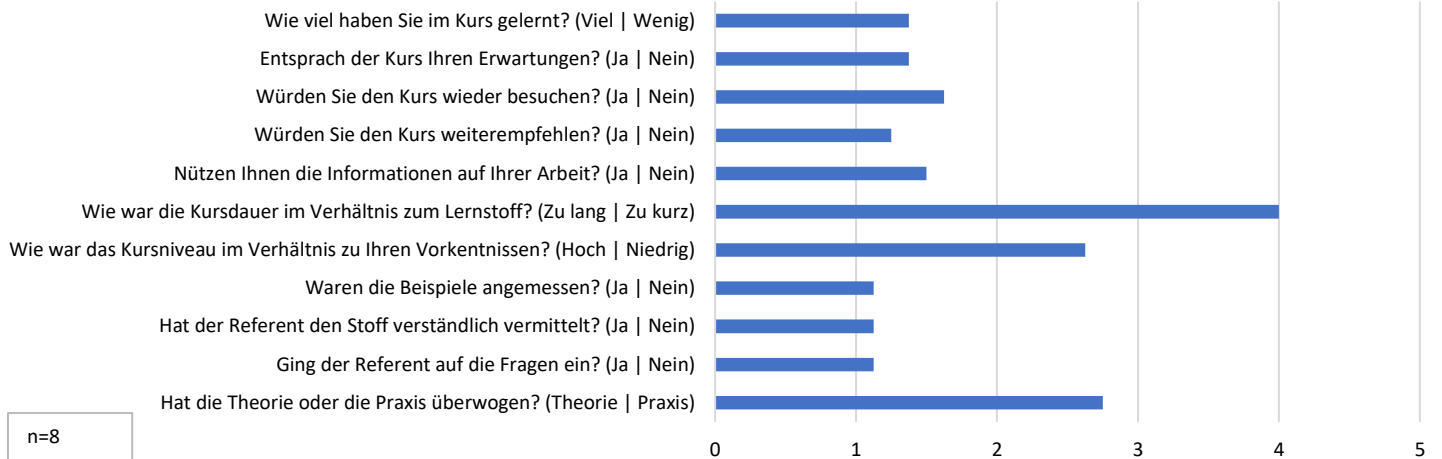
## Kotlin/Everywhere – Einstieg für Java Entwickler



### Bemerkungen:

- Gute Abwechslung aus Referat und praktischen Übungen
- Sympathischer Dozent. Der Stoff wurde aber leider etwas „unenthusiastisch“ vermittelt. Die Übungen haben zu viel Platz eingenommen, etwas mehr Theorie wäre aus meiner Sicht besser gewesen.
- Teilweise wurden Themen mit dem Vermerk, es sei zu komplex zum Erklären einfach übersprungen und auf die Doku verwiesen. Das sind jedoch die Dinge, die man vermittelt haben möchte. Ein for-loop beispielsweise hat man hingegen mit einer Google-Suche schnell gefunden und muss nicht ausführlich erklärt werden.
- Der Kursleiter, Christian Mäder scheint Kotlin zu verwenden und auch zu verstehen. Mir fehlten allerdings die schlagenden (Killer-) Argumente, weshalb Kotlin (anstelle von Java) einzusetzen wäre. Solche Argumente hätte ich mir gewünscht, sodass ich meine Arbeitskollegen bekehren könnte :-).
- Ich habe mir mehr versprochen, da ich bereits ein paar Java-Magazin-Artikel u.ä. gelesen hatte und eine gewisse Begeisterung entwickelt habe, die hier im WS nicht verstärkt wurde...
- Der Aufbau könnte möglicherweise verbessert werden, so z. B.
  - o PDFs mit Folien am Anfang zeigen, wo die sind (nicht selber aus dem GIT-Repo mit "build..." bauen müssen). Das hat Christian erst (zu) spät erwähnt / gezeigt.
  - o die Übungen und Lösungen getrennt zur Verfügung stellen (nicht via GIT commits Lösung nachvollziehen müssen...)
  - o Anwendungsbeispiele präsentieren, die die Vorteile von Kotlin gegenüber Java eindeutig hervorheben (so z.B. auch bei Testing mit JUnit, ...)
- Meiner Meinung nach ist ""Kotlin für Javaentwickler"" immer noch ein sehr interessantes Thema ! ..., das spannender vermittelt werden könnte. Bitte diese Rückmeldung als "konstruktives Feedback" verstehen!
- Sehr interessantes und spannendes Thema, das Verhältnis von Praxis und Theorie war gut, der Kurs ging jedoch zu wenig tief.
- Der Kurs war angepriesen als Einstieg für "Java Entwickler". Dass dann praktisch den ganzen Tag ein Übungsblatt gelöst wird, welches sehr wahrscheinlich für eine Informatik Übungsstunde für Anfänger designed ist (z. Bsp. wird erklärt, dass // Zeilen Kommentare sind, und nicht ins finale Programm kommen...), ist schon ein let-down. Für die basic syntax zu sehen war der Kurs ok, doch das hätte man auch im Selbststudium online ca. in einer Stunde machen können. Bei komplizierteren Themen (co-routines, generics, etc) wurde lediglich auf die online Dokumentation verwiesen.
- Vielleicht wäre es besser gewesen, dass Teilnehmer als Vorbereitung dieses Übungsblatt auf eigene Faust anschauen/lösen hätten können (die Lösungen waren ja gleich auch auf dem PDF) und somit schon mit der most basic syntax vertraut sind von Kotlin. Dann hätte man diesen Tag nutzen können um komplexere Thematik genauer anzuschauen, runterzubrechen und mit guten Beispielen zu erklären.

## Entwicklung von State of the Art Web Apps mit JavaScript



### Bemerkungen:

- Im Kurs war viel Präsentation und dies in einem hohen Tempo (vor allem am Nachmittag). Das war etwas viel. Auf der anderen Seite war aber der Umfang sehr gross und hat einen guten Überblick verschafft, was mein eigentliches Ziel war. Der Referent hat ein sehr tiefes Verständnis und kann dies auch gut kommunizieren.
- Es wird sehr viel Stoff für einen Tag geboten. Mit zwei Tagen könnten die Teilnehmer selber die Beispiele vollständig nachvollziehen. Als Tour d'Horizon aber sehr gut.
- Der Referent ist sehr kompetent
- Das war wirklich ein Superkurs, mit dem vermittelten Inhalt konnte viel Halbwissen aufgepoliert werden. Nun verstehe ich die Zusammenhänge besser. Tolle Folien und gut vorbereitetes Projekt! Danke an den Top-Referenten.
- Danke vielmals für den spannenden Kurs!
- Beispiele super aufgebaut!

## Datengestützte Qualitätsanalyse von Microservice-Artefakten in der Softwareentwicklung

